



» Mir gefällt alles hier. «

LUICI CARAPPELLUCCI, PFLEGEBEREICH


pro(seniore)
Residenz Frankenthaler Sonne

A large, light gray, stylized fish logo is positioned in the upper right quadrant of the page. The fish is depicted in profile, facing right, with a simple circular eye and a pointed snout. Its fins are represented by smooth, curved lines, giving it a sense of movement. The logo is semi-transparent, allowing the text below to be partially visible through it.

Herzlich willkommen in der Pro Seniore Residenz Frankenthaler Sonne.

*Edwin Unvericht und Luigi Carapellucci,
Pro Seniore Residenz Frankenthaler Sonne,
Pflegebereich, im Interview.*

Gerne zu Gast in der Kurzzeitpflege

Wir besuchen Edwin Unvericht

Herr Unvericht kennt die Residenz aus dem Effeff und ist gerne hier. Denn hier zu sein, das heißt für ihn im Urlaub zu sein! „Ich wohne eigentlich in Roxheim. Meine Tochter ist momentan gerade im Urlaub an der Mosel. Dann bin ich regelmäßig hier zur Kurzzeitpflege. Ich kenne das Haus schon sehr gut, bin wirklich gerne hier. Wenn irgendwas ist, ist jemand da. Ich bin sehr gut untergebracht.“

*»Das fühlt sich für mich
wie Urlaub an.«*

EDWIN UNVERICHT

» Morgens lese ich meine Zeitung, gehe in Ruhe frühstücken und gegen zwölf zum Mittagessen. So wie ich will. Ich kann das Haus nur weiterempfehlen. «

EDWIN UNVERICHT

Wir möchten natürlich wissen, wie der betagte und dennoch jung gebliebene Senior auf das Haus aufmerksam wurde: „Mir haben damals Bekannte davon erzählt. Auf diese Weise bin ich nicht alleine, kann mich mit den Leuten unterhalten und bekomme mein Essen. Was will man mehr?“ Er lächelt.

Daheim lebt Herr Unvericht in seinem Haus gemeinsam mit einer seiner drei Töchter: „Dort habe ich mir extra einen Treppenlift einbauen lassen, fahre ein E-Mobil. Ich werde mich definitiv irgendwann auch auf Dauer für die Pro Seniore Residenz Frankentha-

ler Sonne entscheiden. Denn man wird so herzlich aufgenommen und die Mitarbeiter sind sehr nett.“

Von den Freizeitangeboten des Hauses ist Herr Unvericht ebenfalls begeistert: „Uns wird viel geboten. Wir kegeln beispielsweise. Man ist beschäftigt. Ich kenne viele Leute. Bis zum 13. August bleibe ich hier, dann komme ich im Oktober wieder. Das fühlt sich für mich wie Urlaub an. Ich werde bedient und bin sehr zufrieden.“

Dann erzählt Herr Unvericht von seinem Leben – und vom schweren Verlust seiner Frau. Auch eine seiner drei Töchter ist früh verstorben: „Ich bin gelernter Maler und Tapezierer, wechselte schließlich zu BASF, danach zu der Firma Kühnle, Kopp & Kausch. 1954 habe ich geheiratet. Wir hatten eine gute Ehe. Meine Frau ist täglich mit dem Hund meiner Tochter spazieren gegangen. Doch dann kam sie eines Tages von einem Spaziergang nicht wieder zurück. Ich wurde telefonisch darüber informiert, sie sei gestürzt. Sie hatte einen Schlaganfall erlitten, der Notarzt brachte sie ins Krankenhaus nach Frankenthal. Doch sie hat es leider nicht mehr geschafft. Kurz darauf ist auch eine meiner Töchter verstorben.“ Herr Unverichts Stimme wird leiser. Er macht eine lange Pause.



» Wenn irgendwas ist, ist jemand da. Ich bin sehr gut untergebracht. «

EDWIN UNVERICHT

„Aber so ist das Leben. Manchmal hart. Hier fühle mich jedenfalls sehr wohl, habe meinen festen Tagesablauf. Ich brauche ja Hilfe beim Anziehen, denn in beiden Knien habe ich Arthrose. Das macht mir schon starke Probleme. Der Tagesablauf in der Residenz tut mir gut. Morgens lese ich meine

Zeitung, gehe in Ruhe frühstücken und gegen zwölf zum Mittagessen. So wie ich will. Ich kann das Haus nur weiterempfehlen.“

Herzlichen Dank, Herr Unvericht. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt bei uns.

Ein charmanter Italiener mit Herz

Luici Carapellucci erzählt

Luici Carapellucci sitzt uns gegenüber. Signore Carapellucci lächelt – obwohl er heute einen sehr anstrengenden Tag hinter sich hat, denn er ist Dialysepatient. Dreimal wöchentlich muss er zur Dialyse. Das macht sehr müde. „Ich komme aus den Abruzzen und lebe schon seit 45 Jahren in Frankenthal. Seit 2013 bin ich geschieden, habe zwei Söhne, die ebenfalls in Frankenthal wohnen. Früher betrieb ich mal einen Reifen- und Pannendienst, meine Frau das benachbarte Bistro“, erzählt er.

» Ich fühle mich zu Hause. «

LUICI CARAPELLUCCI



» Die Leute sind nett
und es gefällt mir gut. «

LUICI CARAPPELLUCCI

» *Es war der absolut richtige Schritt, hierherzukommen, denn hier fühle ich mich wirklich sicher. Auch die Veranstaltungen und Konzerte besuche ich gerne.* «

LUICI CARAPPELLUCCI

Auf die Frage, warum er gerade hier lebe, sagt er: „Nun, ich hatte letztes Jahr ein akutes Nierenversagen, war daraufhin im Krankenhaus, lag für zwei Monate im Koma. Nachdem sich mein Zustand schließlich stabilisiert hatte, war klar, dass ich nicht mehr alleine zu Hause leben konnte. Ich wurde in die Pro Seniore Residenz Mutterstadt verlegt. Dort blieb ich für sechs Monate. Doch als Frankenthaler wollte ich in diese Stadt zurück. Hier kennt man mich und ich kenne so viele Leute“, sagt Herr Carapellucci

„Seit November letzten Jahres bin ich hier. Die Leute sind nett und es gefällt mir gut. Ich fühle mich zu Hause, kann zu Fuß in die Stadt gehen oder besuche meine Söhne. Das ist meine Umgebung. Ich muss ja oft zur Dialyse, bleibe dort vier Stunden. Danach bin ich sehr erschöpft. Aber es ist wie ein neues Leben, das man mir geschenkt hat.“

Weiter meint er: „Ich habe mein Leben so akzeptiert, wie es ist. Ab und zu hole ich mir auch noch eine feine Pizza. So viel bella italia muss sein. Ich liebe die italienische Küche, sie erinnert mich noch an meine Heimat. Immerhin habe ich sogar 15 Jahre in Napoli gelebt. Aber schon als Kind war ich während meiner Sommerferien oft in Deutschland. Und dann, nach meiner Militärzeit bei den Gebirgsjägern, fand ich als gelernter Bank- und Industriekaufmann in Italien keinen Job. Meine Familie war sowieso schon hier. Nur Tante und Opa lebten noch in Italien. Hier angekommen, fand ich eine Stelle im Einzelhandel, arbeitete sogar im Betriebsrat.“

Signore Carapellucci sagt mit einem Lächeln auf den Lippen: „Es war der absolut richtige Schritt, hierherzukommen, denn hier fühle ich mich wirklich sicher. Auch die Veranstal-

tungen und Konzerte besuche ich gerne. Wissen Sie, ich bin schwerbehindert. Damit habe ich mich abgefunden, aber da tut es gut, in einem so sicheren Umfeld zu leben, in dem man sich wohlfühlt.“

Trotz seines schwierigen Schicksals hat sich Herr Carapellucci mit seiner Krankheit arrangiert. An diesem Tag sehen wir ihn noch mehrere Male, angeregt im Gespräch mit anderen Bewohnern. Es geht, so viel können wir erahnen, um Fußball. Herr Carapellucci ist AC-Mailand-Fan. Naturalmente.

Wir wünschen Ihnen alles Gute,
lieber Signore Carapellucci.





*Das Zuhause für eine
Zukunft ganz nach
Ihren Vorstellungen.*



Mit Sicherheit Raum zum Wohlfühlen

Sicherlich ist die Entscheidung, in eine Seniorenresidenz zu ziehen, nicht leicht. Oftmals ist dieser Schritt auch behaftet mit Ängsten und Unsicherheit. Fragen stehen im Raum. Womit muss ich rechnen? Auf was muss ich mich einstellen? Genau diesen Fragen begegnen wir mit einem erfahrenen Team. Dieses nimmt sich Zeit und geht immer auf die Menschen ein. In der Pro Seniore Residenz Frankenthaler Sonne erwartet Bewohner eine rundum herzliche Atmosphäre, in der sie sich

geborgen fühlen können. Hier pflegt man mit Herz und Kompetenz, geht auf die Wünsche der Menschen ein und nimmt sich für sie Zeit.

Unser Haus verfügt über 145 Pflegeplätze in barrierefreien Einzel- und Doppelzimmern.

Auch
Probewohnen
möglich!

Alle Pflegezimmer mit:

- seniorengerechtem Bad
- 24-h-Notrufsystem
- teilweise Balkon bzw. Terrasse
- Radio-/TV-, Kabel- und Telefonanschluss
- Vollmöblierung, kleinere Möbel können nach Absprache gerne mitgebracht werden

Zusätzlich buchbare Serviceleistungen:

- Friseur (im Haus)
- Maniküre und Pediküre
- Einkaufsservice über Kiosk
- Ausrichtung privater Feiern in den Gemeinschaftsräumen über Café

Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung:

- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen jeweils inklusive Getränke, Zwischen- und Nacht Mahlzeiten bei Bedarf. Auf Wunsch Diätküche/ Schonkost, vegetarische Kost
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- vielfältiges Betreuungs- und Freizeitangebot

Externes Angebot:

- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Logopädie
- Krankengymnastik
- Seelsorge
- Podologie

Das Haus im Überblick

- 145 Pflegeplätze in barrierefreien Einzel- und Doppelzimmern
- 79 Ein- und Zweizimmer-Apartments für Betreutes Wohnen
- Ambulanter Dienst im Haus
- Vital-Pflege nach Krankenhaus und Reha-Aufenthalten
- Garten mit Fischteich und Grillplatz
- Foyer mit Rezeption
- Café und Restaurant „Sonne“
- Kiosk
- Veranstaltungssaal
- Bibliothek
- Kapellenraum
- Friseur



Bis bald in der
Pro Seniore Residenz
Frankenthaler Sonne.

*Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
unter Telefon 06233 348-09.*

*Sie möchten das Leben im Apartment testen?
Wie wäre es mit Probewohnen?*



pro *seniore*
Residenz Frankenthaler Sonne

Mahlastraße 14 · 67227 Frankenthal · Telefon 06233 348-09
frankenthal@pro-seniore.com · www.pro-seniore.de